

## Gallery Weekend in Berlin



© Timo Ohler

Angefangen hat alles 2004 mit einer Initiative von zwölf Berliner Kunsthändlern. Heute ist das dreitägige Gallery Weekend, an dem rund 50 Galerien ihre Türen öffnen, einer der Höhepunkte im Kulturkalender und ein Ereignis mit besonderer Strahlkraft. Berlin wird auch international zunehmend als bedeutende Kunststadt wahrgenommen und in einem Atemzug mit London, Moskau oder New York genannt. Dabei ist die deutsche Hauptstadt viel mehr als das Pendant zu den etablierten Kunstzentren. Die Stadt genießt den Ruf, zukunftsweisend für zeitgenössische Projekte zu sein und gilt als Seismograf einer neuen Kunstszene. Jungen Künstlern wird hier ebenso viel Aufmerksamkeit geschenkt wie renommierten Kunstschaffenden. Auf genau diesen Zeitgeist setzt das Gallery Weekend Berlin. An drei Tagen kommt dafür die internationale Kunstszene in der Stadt zusammen. Und auch wir genießen die spannende Atmosphäre, in der Avantgarde auf Zeitgeist trifft. Zur besseren Orientierung im aktuellen Kunstmarkt beschäftigen wir uns aber auch mit der Frage nach den Ausgangspunkten der klassischen Moderne und ergänzen die Galerie-Streifzüge mit einem Besuch der Picasso-Ausstellung im Museum Barberini in Potsdam und im me Collectors Room. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für kulinarische Kunstpausen und anregenden Austausch. Wer möchte, rundet das Programm noch mit einem Konzert des Streichquartetts der Staatskapelle Berlin im Pierre Boulez Saal ab.

**Termine:** 25.04.2019

**Dauer:** 5 Tage

**Preis:** ab 990 €

## Höhepunkte der Reise

- Gallery Weekend mit exklusiven Einblicken und Führungen
- Atelierbesuch bei einem Berliner Künstler
- Führung durch die Ausstellung »Picasso« im Museum Barberini
- Euro-Asiatisches Tasting Menü im Restaurant Dae Mon
- Führung und Kaffeepause im me Collectors Room

## Ihre Reiseleitung

### Annette Schneider

Annette Schneider ist Kunst- und Kulturwissenschaftlerin. Sie ist für zahlreiche Institutionen tätig, unter anderem die Kunsthalle Bremen oder das Barberini in Potsdam. Als Kuratorin hat sie viele Ausstellungen gestaltet, beispielweise mit Werken von Candida Höfer und Ai Weiwei. Außerdem ist sie auf Kunst- und Kulturreisen spezialisiert.

## Ihr Reiseverlauf



**1. Tag: Individuelle Anreise | Abendessen**

Individuelle Anreise nach Berlin. Um 18 Uhr treffen Sie Ihre Reisebegleitung Annette Schneider in der Bar Ihres Hotels im Herzen von Berlin-Mitte zu einem kleinen Begrüßungsumtrunk. Nach einem Abendspaziergang rund um den Hackeschen Markt gemeinsames Abendessen im Restaurant Dae Mon und Kennenlernen Ihrer Mitreisenden.

**2. Tag: Museum Barberini Potsdam | Eröffnung Gallery Weekend**

Nach dem Frühstück geht es nach Potsdam, das seit Januar 2017 mit dem Museum Barberini mit einer neuen Attraktion aufzuwarten hat. Annette Schneider führt Sie durch die Sonderausstellung des Museums: »Picasso. Das späte Werk«. Gezeigt werden Werke aus der Sammlung Jacqueline Picassos, der zweiten Ehefrau des Malers. Unter den Leihgaben befinden sich zahlreiche Werke, die erstmalig in Deutschland gezeigt sowie einige, die überhaupt zum ersten Mal in einem Museum präsentiert werden. Pablo Picasso (1881–1973) hat die Malerei des 20. Jahrhunderts mehrfach revolutioniert. In Malerei, Skulptur, Grafik und Keramik hat er neue Maßstäbe gesetzt. Weniger bekannt ist sein Schaffen aus den letzten zwei Jahrzehnten seines Lebens, als Picasso von seiner Frau Jacqueline mehr Bildnisse schuf als je zuvor von einem anderen Modell. Die Ausstellung zeigt, wie Picasso auch in seinen letzten Schaffensjahren innovativ blieb. Sie erleben außerdem die historische Mitte Potsdam, wo der rekonstruierte Palais Barberini sich in direkter Nachbarschaft zum Stadtschloss befindet. Im Anschluss bleibt noch Zeit für individuelle Eindrücke und Erkundungen. Wer möchte, kann dann bei einem gemeinsamen Mittagessen das Gesehene im Gespräch vertiefen. Am Nachmittag geht es zurück nach Berlin und am frühen Abend stehen schon erste Galeriebesuche auf dem Programm.

**3. Tag: Gallery Weekend | Rund um die Auguststraße | me Collectors Room**

Der Tag beginnt mit einem Besuch der Galerieszene rund um die Auguststraße. Zu unseren Zielen gehören namhafte Institutionen wie die Galerie Eigen + Art, die deutsche Künstler wie Neo Rauch, David Schnell oder Tim Eitel vertreten, die Galerie neugeriemschneider (Ai Weiwei, Olafur Eliason, Tobias Rehberger) oder auch Sprüth Magers (Cindy Sherman, Andreas Gursky, John Bock). Nach einer Führung im me Collectors Room, einem Sammlermuseum mit permanent installierter Wunderkammer, in der Exponate aus der Barock- und Renaissancezeit zu sehen sind, können wir bei einer Kaffeepause das Gesehene und Gehörte in Gesprächen vertiefen.

Am Abend dann ein Highlight musikalischer und architektonischer Art. Wer möchte, begleitet Annette Schneider in den 2017 auf Initiative des Dirigenten und Musikers Daniel Barenboim eröffneten Pierre Boulez Konzertsaal, der vom Architekten Frank Gehry gestaltet, auch ein Genuss fürs Auge ist. Das Streichquartett der Staatskapelle Berlin widmet sich an diesem Abend Werken von Johannes Brahms, Wolfgang Amadeus Mozart und Arnold Schönberg.

Im Anschluss können Sie bei einem Drink und kleinen Speisen den Abend auf der Dachterrasse des Hotel de Rome ausklingen lassen.

#### **4. Tag: Gallery Weekend in Charlottenburg, Schöneberg und Tiergarten | Atelierbesuch**

Wie lebt es sich als Kunstschaffender in der Hauptstadt? Sie besuchen den Künstler Miron Schmueckler. Er beschäftigt sich aktuell mit der Malerei fiktiver Pflanzenwelten. Freuen Sie sich auf einen persönlichen Einblick in sein Atelier und anregende Gespräche, bevor wir mit unseren Streifzügen durch die Galerieszene in Schöneberg/Tiergarten fortfahren. Seit einigen Jahren erst hat sich die Gegend nahe des Potsdamer Platzes, wo die Stadtteile Schöneberg und Tiergarten ineinander übergehen, zum angesagten Treffpunkt für Kulturschaffende gemauert. Renommierte Galeristen schätzen den unaufgeregten Umgang, den man in diesem urbanen Viertel pflegt. Besonders die Galerien um das ehemalige Tagesspiegel- Gelände sind auch architektonisch hochinteressant und bieten Raum für großformatige Werke und Installationen. Gemeinsam besuchen wir renommierte Galerien wie Esther Schipper, Judin, oder Blain Southern und einige andere Institutionen rund um die Potsdamer Straße. Improvisiertes, Altes und Neues, Markt und Experiment sind hier auf engstem Raum konzentriert. Am frühen Abend schließen wir dann bei einem entspannten Abschiedsimbiss mit vielen köstlichen Kleinigkeiten das Programm ab.

#### **5. Tag: Abreise | Verlängerung**

Nach dem Frühstück individuelle Abreise oder Verlängerung Ihres Aufenthalts.

#### **Optional zubuchbare Leistung**

Konzert mit dem Streichquartett der Staatskapelle Berlin im Pierre Boulez Saal mit anschließendem Drink und kleinen Speisen auf der Dachterrasse des Hotel de Rome: 125 € p.P.

#### **Ihre Unterkunft**

Monbijou Hotel\*\*\*\*, Berlin (4 Nächte)

(Änderungen vorbehalten!)

## Generelle Hinweise

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 28 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten während der Reise die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu halten Sie gerne telefonisch bei uns.

Eine Kreditkartenzahlung ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

## Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **10 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter [www.zeitreisen.zeit.de/bonus](http://www.zeitreisen.zeit.de/bonus)

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
25.04.2019	29.04.2019	Min. 12, Max. 20	990 €	150 €

Preise pro Person

## Enthaltene Leistungen:

- Vier Übernachtungen inkl. Frühstück im Vier-Sterne-Hotel
- Begrüßungsdrink in der Hotelbar
- 2x Abendessen, 1x Kaffeepause
- Besuche, Stadtrundfahrten, Transfers, Ausflüge und Eintritte laut Programm
- Tickets für den öffentlichen Nahverkehr
- Ein DuMont Reiseführer pro Buchung

### **Nicht enthaltene Leistungen**

- An- und Abreise nach/von Berlin
- Eintrittskarte für das Konzert im Pierre-Boulez-Saal (Kat. 1) mit anschließendem Drink und kleinen Speisen auf der Dachterrasse des Hotel de Rome: 125 € p. P.
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskostenversicherung, umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMercur

### **Veranstalterpartner**

ZEIT REISEN

### **Ihre Ansprechpartnerin**

Lena Böhlke  
Telefon: 040-3280-3725  
Fax: 040-3280-105  
E-Mail: [zeitreisen@zeit.de](mailto:zeitreisen@zeit.de)

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen: [www.zeitreisen.zeit.de/berlin-kunst](http://www.zeitreisen.zeit.de/berlin-kunst)

Änderungen vorbehalten! Stand 30.10.2018